

## Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH

Die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH wird mit dem Arbeitsplatzsiegel ARBEIT PLUS 2011 ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgte auf Basis einer branchenbezogenen Beurteilung in den Kategorien Lebenschancen, Beteiligungschancen, Entfaltungschancen und Beiträge zur Sozialkultur.

Im Jahr 1995 wurde die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Mönchengladbach gegründet, um sich auf diese Weise den wachsenden fachlichen Anforderungen und dem stetig zunehmenden Wettbewerb im Sozialsektor besser stellen zu können.

Zur Sozial-Holding gehören die Altenheime GmbH (337 Arbeitsplätze) und die Ambulante Dienste GmbH (11 Arbeitsplätze), die die städtischen Angebote aus dem Bereich der Pflege und Altenhilfe umfassen, die Beschäftigungs- und Qualifizierungs-GmbH (19 Arbeitsplätze), die die Arbeitsmarktpolitik des zweiten Arbeitsmarktes für die Stadt Mönchengladbach unterstützt, sowie die 1997 gegründete Service GmbH (275 Arbeitsplätze). Sie ist eine gemeinsame Tochter der Sozial-Holding Mönchengladbach und der procuratio GmbH, die intern und extern gastronomische und hauswirtschaftliche Dienstleistungen anbietet. Mit Ausnahme der privatwirtschaftlich organisierten Service GmbH und der Sozial-Holding GmbH selbst, sind alle Gesellschaften gemeinnützig verfasst.

\*\*\*

Die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH erzielt bei der Analyse anhand des Indikatorenmodells ARBEIT PLUS ein überdurchschnittliches Ergebnis. Bei einem insgesamt expandierenden Markt hat die Sozial-Holding Mönchengladbach ihre Beschäftigung weitgehend gesichert und erhebliche Gestaltungskraft bewiesen.

\*\*\*

Die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH hat gegenüber 2009 6% weniger Beschäftigte. Die rückläufige Beschäftigtenzahl ist jedoch zum Teil durch eine deutliche Ausweitung der Arbeitszeit pro Mitarbeiter zu erklären. Besonders positiv ist die erheblich gestiegene und überdurchschnittliche Ausbildungsquote in der Altenhilfe GmbH. Beschäf-

tigungschancen entstehen bei der Sozial-Holding Mönchengladbach auch für ältere Arbeitnehmer sowie für Schwerbehinderte.

\*\*\*

Besonders hervorzuheben bei der Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH ist das Bemühen um Weiterbildung zur Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit. Das Bemühen um Erhöhung der individuellen Arbeitszeit ist aus Sicht sozialversicherungsrechtlicher Absicherung zu begrüßen.

\*\*\*

Als vorbildlich herauszuheben sind die Bemühungen der Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH um proaktives Gesundheitsmanagement und das Age Management mit einer eigenen Fortbildung für ältere Beschäftigte. Der demographische Wandel wird antizipiert und führt zu deutlich erhöhten Ausbildungszahlen zur Absicherung des Fachkräftebedarfs in der Altenhilfe. Die Gestaltung der Arbeitszeit wurde in kooperativer Weise mit dem Betriebsrat flexibel und mit Anreizsystemen versehen gestaltet und führt zu einer deutlich höheren Beschäftigungsquote unter Berücksichtigung der Mitarbeiterinteressen.

\*\*\*

Das gesellschaftliche Engagement, insbesondere des Holding-Geschäftsführers, ist weit überdurchschnittlich. Besonders hervorzuheben ist das gute Miteinander von Betriebsrat und Unternehmensführung auch bei schwierigen Fragestellungen. Mitarbeiterbefragungen und ein damit verbundener externer Benchmark erlauben Rückschlüsse auf die Führungs- und Konfliktkultur, die aktiv gestaltet wird.